



Berlin, 18.05.2021

### **Thorsten Frei MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-73 972  
Fax: +49 30 227-76 972

### **Wahlkreisbüro:**

Justinus-Kerner-Straße 5  
78048 Villingen-Schwenningen  
Telefon: +49 7721 99 535 44  
Fax: +49 7721 99 535 45

thorsten.frei@bundestag.de  
www.thorsten-frei.de

V.i.S.d.P.  
Thorsten Frei MdB

## **Thorsten Frei im Gespräch mit den Abschlussklassen des Gymnasiums am Romäusring**

Die Abschlussklassen des Gymnasiums am Romäusring haben den Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei im Rahmen ihrer Abschlussfahrt am Mittwochmorgen im Deutschen Bundestag besucht. Nach zwei Jahren Zwangspause infolge der Pandemie freute sich Thorsten Frei sehr über diesen Besuch aus Villingen und dem anregenden Dialog mit den angehenden Abiturienten.

Das fast anderthalbstündige Gespräch mit dem direkt gewählten Bundestagsabgeordneten begann mit einer Vorstellung zu seiner Person und seiner Arbeit als Erster Parlamentarischer Geschäftsführer. Ebenso schilderte Frei den Schülern die Rolle der CDU/CSU-Bundestagsfraktion als größte Oppositionskraft im Parlament. „Man kann mit guten Vorschlägen und treffender Kritik auch als Opposition einiges bewegen. Immer wieder kommt die Ampel-Koalition auf uns zu, zuletzt bei den Energieentlastungen, bei den Waffenlieferungen an die Ukraine oder aber auch bei der Impfpflicht“, so Frei.

Danach beantwortete der Abgeordnete die vielen Fragen der Schüler. Diese drehten sich um die praktische Ausübung des Mandates - beispielsweise um die Vereinbarung von Familie und Bundestag, um die Funktionsweise des Parlaments oder auch das Image der CDU bei jungen Wählern. Aber auch der Krieg in der Ukraine und die daraus resultierenden Folgen für Deutschland und die Welt insgesamt interessierten die Schüler und nahmen breiten Raum ein.

Neben dem Abstecher in den Bundestag, der auch eine Live-Debatte der Abgeordneten sowie einen Besuch auf der Glaskuppel beinhaltete, standen für die Gäste aus Villingen während dieser Woche viele weitere interessante Termine auf dem Plan. Unter anderem ein Besuch im Auswärtigen Amt, der Besuch von DDR-Museum und Deutschem Spionagemuseum, eine Bootsfahrt auf der Spree und das ausgiebige Erkunden der Hauptstadt zu Fuß.